

22.–24. AUGUST 2014



ffrei.de

TIMETABLE	3
BEGRÜSSUNG	7
MUSIK	8
THEATER	16
LITERATUR	22
FILM	26
WORKSHOPS	30
UPCYCLING	31
KREATIV	31
HIPHOP	34
CIRCUS	35
DIES & DAS	36
AUSSTELLUNGEN	38
FFREI	39
FFREI: FOTOBUDE	41
ENTFREMUNG	43
DRAUSSEN	45
WAS IST KULTUR WERT?	46
NACHHALTIGKEIT	48
MÖGLICHMACHER*INNEN	50
ÜBER UNS	52
TEAM & IMPRESSUM	52
INFOS & SERVICE	54
GELÄNDEPLAN	56

FREITAG

SAMSTAG

SONNTAG

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19								
KASERNENBÜHNE	13.00 Geländeöffnung		15.00-15.40 Roll on Mouche	16.40-17.30 This Void	18.40-19.40 Eau Rouge				21.00-22.00 Say yes Dog								10.00 Geländeöffnung																	
WIESENBÜHNE			15.50-16.30 Metryk	17.40-18.30 Skazka Orchestra	19.50-20.50 Eljot Quent				22.10-23.20 Okta Logue									14.50-15.30 Luc von Mensing	16.40-17.30 Von wegen Lisbeth	18.45-19.40 Love A		21.00-22.00 Bondage Fairies	22.30-23.00 Open-Air-Kino The Ghost of Piramida			12.00-16.30 Craftwork Cafe	16.50-17.30 Secret Act	18.00-19.00 Yesterday Shop						
KASINO									23.30-0.45 LTD-C&P	1.00-2.15 Vimes	2.30-3.45 Überwasser-system																							
KANTINE									23.00-0.30 DJ-Wild-Card	0.30-2.00 Freifeld-DJ-Team	2.00-3.30 DerMädchen&daslunge	3.30-5.00 Jay Quentin																						
BALLSAAL				18.00-20.30 »Toleranz ohne Grenzen«					23.15-01.15 Mr. 5000	1.45-3.45 Grand K								14.00-17.00 HipHop Tanzen									12.30-13.30 Afrik. Tanzen	14.00-15.00 ZUMBA®	16.00-18.00 DJ-Workshop					
KNAST									22.15-23.15 Redlight Running	0.00-1.00 Schrott-1)3V/ vogel	1.15-2.15 Billion One	2.30-3.30 1532							20.00-21.00 Mark Lorenz Kysela	Gitarrenkonzert	22.15-23.15 Linse w7nd hëuser& luftscho'sser	0.00 Mauro Basso	1.00 Sicker Man	2.00 Shady Grove Orchestra	2.45									
PANZERGARAGE · TOR 33		15.00-16.15 OUT	16.45-17.45 Kurzfilme	19.00-20.00 V wie Verfassungsschutz	21.30-22.30 Bodyturn	23.00-0.00 Paris qui dort			1.00-2.30 Peaches does herself									13.00-15.00 OUT	15.30-17.45 Die Asyl-monologe	18.00-19.30 Exit through the Giftshop	20.00-21.45 Frohes Schaffen				13.00 Märchen	14.00-15.30 Mo&Friede unterwegs	16.00 Präsentation Kinder-Doku							
PANZERGARAGE · TOR 25				20.00-21.00 Neue Liebe					23.00-0.00 Argelès-Sur-Mer																									
PANZERGARAGE · TOR 40, 20, 22		15.00 Exp. Fahrradbau	16.30-18.30 Catkiller																									11.00 Exp. Fahrradbau	13.00 Küss mich	14.00-16.00 Catkiller	16.00-17.00 HOPE			
LITERATURZELT			16.00-18.00 Slam Show	18.30-20.00 Cunt Collective	20.30 Kaet	21.30-22.30 Dorian Steinhoff	22.45-23.45 Dr. Ludwig												10.30-12.00 Was ist Kultur wert?	12.00-13.00 Brunch-konzert	13.00-14.00 Kreatives Schreiben	15.00 Hisch-männ& Bohiken	16.00-18.00 Klipp & Klartext	19.00-20.45 Finn-Ole Heinrich & Spaceman	22.00-0.00 deprimierter Lyrikabend Spiff		11.00 Brunch-konzert	12.00-13.00 Nils Nolte	14.00 Finn-Ole Heinrich	16.00-18.00 Persephonyx				
HÖRSPIELZELT			16.00-1.00 Hörspielprogramm																															
BLOCK 17	13.00-23.00 Ausstellungen & Gespräche (Infos ab Seite 38)																	10.00-23.00 Ausstellungen & Gespräche (Infos ab Seite 38)													10.00-18.00 Ausstellungen & Gespräche (Infos ab Seite 38)			
APFELHAIN				17.00 Akrobatik					0.00 Akrobatik										11.00-18.00 Zirzensische Daddedei	16.30 Org- Akrobatik anic	17.00 Circus. Freiheit. Gleichschaltung.		20.00-21.00 Shift	23.00-23.30		11.00-18.00 Zirzensische Daddedei	15.00 Akrobatik							
PROBIERWERK & SKATEHALLE		15.00-23.00 ffrees Skaten																	11.00-14.00 Schablonen-Werke	14.00-17.00 Free - style	15.30 Volcoms Ramp Jam					11.00-17.00 Graffiti, ffrees Skaten, Kindertraining								
BLOCK 26		15.00-18.00 ff-fotografie, Siebdruck																	11.00-18.00 ab 11.00 Singen, Massage > ab 12.00 Windräder bauen, Kinder-FF-Doku, Trickfilme, Gehänge > ab 14.00 Clit Oris > ab 15.00 Siebdruck										11.00-18.00 ab 11.00 Fahrradlichter, Platinen, Massage > ab 12.00 Clit Oris, Instrumentenbau, Cyanotopie > ab 15.00 Siebdruck					
DRAUSSEN	DURCHGANGIG Smartphone-Film, Video-Walk, ffrees Handarbeiten																														13.00-17.00 Kollektive Zweiradliebe, Zeichnen		10.30-12.00 Yoga	14.00-16.00 Zeichnen

> Kreativer Überfluss: Weitere Workshops findet ihr auf den Seiten 30 bis 37.

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR KREATIVITÄT.
FREIFELD ERHÖHT DEN PULS.



MOIN

WIR FFREUEN UNS RIESIG, DASS IHR DA SEID! Und wir ffreuen uns, dass das Freifeld Festival nun schon zum zweiten Mal stattfinden kann. Von der utopischen, winterlichen Idee bis zum ersten Festival im letzten Sommer war es ein aufregender Weg. Als es dann soweit war, konnten wir es kaum fassen.

Wir sind immer noch ganz euphorisch, wenn wir an dieses wunderbare Wochenende im August 2013 mit euch zurückdenken und sind äußerst gespannt auf Freifeld 2014.

Freifeld soll ein Raum sein, für euch, für uns, für alle zusammen. Ein Ort, an dem wir uns drei Tage treffen, miteinander lachen, diskutieren, tanzen und den kreativen Überfluss genießen.

Hier könnt ihr verrückt sein. **ffrei!**

Den kreativen Überfluss haben wir wieder wörtlich genommen und laden euch ein zu einer kulturellen Entdeckungsreise in die Welten von Musik, Theater, Film, Literatur und Kunst. Genießt das Freifeld und lasst euch überraschen: Es gibt Tag und Nacht Neues zu entdecken.

Hunderte von euch haben mit experimentiert, gebaut, gedacht, gespendet und angepackt und so das Freifeld Festival 2014 ermöglicht. Tausend Dank dafür!

Vom 22. bis 24. August 2014 öffnen sich zum zweiten und letzten Mal die Tore der ehemaligen Kaserne Donnerschwee dem Freifeld-Gefühl. Lasst uns dieses Wochenende gemeinsam gestalten und genießen!

Euer Freifeld Team

MUSIK



FR

ROLL ON MOUCHE <

frisch für euch vom Freifeld Bandcontest.
> FR 15.00–15.40 · KASERNENBÜHNE

METRYK <

Musik mit analogen Instrumenten, für einen warmen, reichen Sound. Komplett in Eigenregie.
> FR 15.50–16.30 · WIESENBÜHNE

THIS VOID <

Zweistimmiger Gesang, Beats zum Kopfnicken, Melodiefetzen aus der Elektronikiste: friesisch herb, aber süffig.
> FR 16.40–17.30 · KASERNENBÜHNE

SKAZKA ORCHESTRA <

Brandungstanzen in Rettungsweste, im Seegang verschütteter Vodka, kein Land in Sicht. Stattdessen Tanzen zu Akkordeon, Trompete und Posaune.
> FR 17.40–18.30 · WIESENBÜHNE

EAU ROUGE <

*Schillernd, sexy und zerbrechlich. Musik für Nachtschwärmer*innen.*
> FR 18.40–19.40 · KASERNENBÜHNE

ELJOT QUENT <

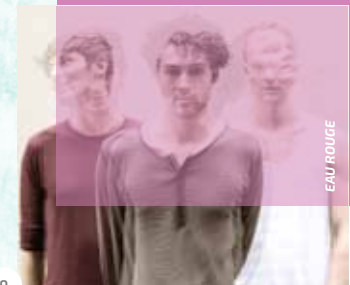
Hamburger Hip Hop. Geistreich, glaubwürdig und mit bebenden Beats.
> FR 19.50–20.50 · WIESENBÜHNE

SAY YES DOG <

Electro-Pop mit Synthesizer-Melodien und tanzbaren Beats, irgendwo zwischen Hot Chip und The Whitest Boy Alive.
> FR 21.00–22.00 · KASERNENBÜHNE

OKTA LOGUE <

Zu enge Hosen, zu kurze T-Shirts und unmögliche Frisuren. Aber auch: aus der Freiheit geborene musikalische Gelassenheit, quengelnde Gitarren, jazziges Schlagzeug, Orgel, Gesang, Bass und Synthesie. Yeah
> FR 22.10–23.20 · WIESENBÜHNE



KASINO

LTD-&P <

Vielleicht bekommt Ihr gar nicht mit, wie Ihr zu Harmonien tanzt, die Mutti auch schon auf Vinyl hatte. Œht aber gut. Versöhnliche vier Viertel, farbige Breitbandmelodien, sublimte Parolen und Synthiecandy.

> FR 23.30–0.45 · KASINO

VIMES <

Eine hypnotisierend düstere Klangwelt aus der sich eine zerbrechliche Stimme zu hoffnungsvollen Pop-Melodien emporhebt.

> FR 1.00–2.15 · KASINO

ÜBERWASSERSYSTEM <

Jamorientiert, analog, treibend, technoid und experimentell.

> FR 02.30–3.45 · KASINO

KANTINE

WILD-CARD-DJ <

*ffeiern mit der stolzen Inhaber*in der DJ-Wild-Card.*

> FR 23.00–0.30 · KANTINE

FREIFELD DJ-TEAM <

Hier sind sie, auf die ihr so lange warten musstet: die Siegfried&Roy des DJings, die Marianne & Michael der nächtlichen Tanzmusik. Da bleibt kein Tanzbein trocken.

> FR 00.30–2.00 · KANTINE

DERMÄDCHEN&DAS JUNGE <

Ein gemischtgeschlechtliches Duo ohne feste Rollenverteilungen! Wunderbarer Elektro-Flausch for all gender.

> FR 2.00–3.30 · KANTINE

JAY QUENTIN <

Nachtgrau. Lichtscheue Gestalten verstecken sich in verdunkelten Räumen vor den kritischen Blicken der Anderen. Schwitzende Körper, von tief treffenden Bässen erhitzt, gehen auf im grobkörnigen Schwarzweiß mit dem die Tracks gezeichnet sind.

> FR 3.30–5.00 · KANTINE

BALLSAAAL

MR. 5000 <

Die Plattenkoffer, die Mr. 5000 mitbringt sind klein, aber sie stecken voll mit seinen Let's Dance Top 40: Oldies, Indies, Groovies. Yegh.

> FR 23.15–1.45 · BALLSAAAL

KNAST

REDLIGHT RUNNING <

Jazz, Bläser, Groove, Improvisation. Ausgefeilte Eigenkompositionen zum Mittanzn und Zuhören.

> FR 22.15–23.15 · KNAST

SCHROTTVOGEL <

Auf seinen nächtlichen Streifzügen lebt der Schrottvogel den elektrischen Widerstand.

> FR 0.00–1.00 · KNAST

1)3\1532 <

Drone, Noise und Experimental für das Allgemeinwohl. Auf geht die auditive Reise zu repetitiven Gitarren, Loops, Feedback-Manipulationen, Field-Recordings und DIY Synthesizern.

> FR 1.15–2.15 · KNAST

BILLION ONE <

Abstrakte Beats, Poststep, Slow House und Ambient kombiniert mit analogen Sounds und Field Recording.

> FR 2.30–3.30 · KNAST

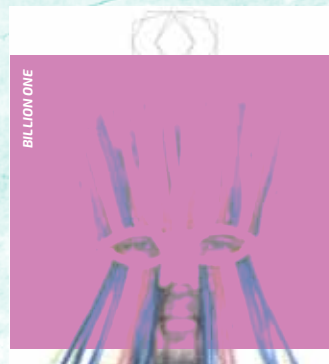
GRAND K <

Immer auf der Suche nach deliziösen, raren Grooves. Inspiriert vom Underground Disco und Booger der 1980er.

> FR 1.45–3.45 · BALLSAAAL



VIMES



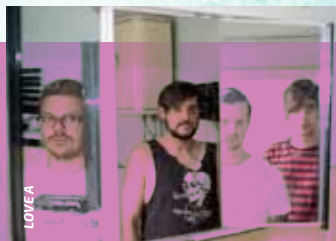
BILLION ONE

SA

BRUNCHKONZERT <

Gediegen in den Freifeld-Morgen mit klassischen Streicherklängen.

> SA 12.00–13.00 · LITERATURZELT



COLOURS OF CASSIS <

ffrisch für euch vom Freifeld-Bandcontest

> SA 14.00–14.40 · WIESENBUHNE

LUC VON MENSING <

Die Ästhetik des Minimalismus, die Schönheit des Einfachen, des Guten. Menschliche Schwerelosigkeit.

> SA 14.50–15.30 · KASERNENBUHNE

SILVIUS SONVILLA <

Lauwarme Sommerabende, Silberstreifen und ein wenig Sehnsucht.

> SA 15.40–16.30 · WIESENBUHNE

VON WEGEN LISBETH <

Akrobatische Genverrenkungen mit Steeldrum, Glockenspiel, Regenbogenachtstätler und Casio-Keyboards.

> SA 16.40–17.30 · KASERNENBUHNE

CHARITY CHILDREN <

Für Idealismus in einer nicht ganz so idealen Welt.

> SA 17.40–18.35 · WIESENBUHNE

LOVE A <

Sie sind gekommen, um dein Leben zu retten oder gemeinsam mit dir unterzugehen.

> SA 18.45–19.40 · KASERNENBUHNE

ASBJÖRN <

Nordische Melancholie und der unnachgiebige Drang zu tanzen. Ist er der verschollene Sohn von Michael Jackson und Schubert?

> SA 19.50–20.50 · WIESENBUHNE

BONDAGE FAIRIES <

Zu viert und maskiert füllen sie die Lücke im System von Punk, Dance und Pop. Und zwar mit Schnaps und Zärtlichkeit.

> SA 21.00–22.00 · KASERNENBUHNE



OSCAR AND THE WOLF <

Verlockend wie de Sade, überraschend wie David Lynch und bezaubernd wie Erik Satie. Die musikalische Nouvelle Vague aus Belgien.

> SA 22.20–23.30 · WIESENBUHNE

KASINO

ME SUCCEEDS <

Aus einer Band wird eine Gegenüberstellung. Es entsteht Merkwürdiges, aber nicht minder Schönes.

> SA 23.30–0.45 · KASINO

GUTS PIE EARSHOT <

Punk! Ein orientalisch angehauchter Mix aus tanzbarem Techno, Breakbeat, Jazz, World-Music und roher Punk-Energie.

> SA 1.00–2.15 · KASINO

PITCHTUNER <

Funkige Gitarren über fetten Achtelbasslines. Synkopische Drumbeats und trotzdem tanzbar.

> SA 2.30–3.45 · KASINO



KANTINE

CINTHIE <

Klassische House Sounds aus Chicago, New York und Frankreich kombiniert mit dem emporkommenden Techno und Electro Detroitis.

> SA 23.00–1.30 · KANTINE

TEREPHTALAT <

*Dunkle Soundlandschaften, die die Zuhörer*innen mit auf eine Reise nehmen wollen, erblicken beim Freifeld erstmals das Licht der Welt.*

> SA 1.30–2.30 · KANTINE

ANJA ZAUBE <

Dunkler, atmosphärischer Techno mit Raum für Experimente.

> SA 2.30–5.30 · KANTINE

BALLSAAAL

LO-FI PHONOX <

Zwei DJs, drei Turntables, zwei Mixer.
Von Boombap bis zu abstraktem Hip Hop.
Bring that beat back!

> SA 23.15–1.00 · BALLSAAAL

MAURO BASSO <

Eine bewegte musikalische Reise. Angekommen bei House und Techno.

> SA 1.00 · BALLSAAAL

KNAST

MARK LORENZ KYSELA <

ffrisch auf die experimentierfreudigen Augen und Ohren ein Klangpol-Konzert mit Mark Lorenz Kysela vom oh ton-ensemble: Saxophon, Performance.

> SA 20.00–21.00 · KNAST



GITARRENKONZERT <

Experimente mit Gitarrenmusik aus drei Jahrhunderten und VJing. Von und mit Gitarrist*innen der Hochschule für Künste Bremen.

> SA 22.00–23.15 · KNAST

LINSE <

Mit der Loop-Station bewaffnet webt Linse feine Klangteppiche aus E-Gitarrenklängen, Gesang, Beatbox-Rhythmen und einzigartigen Geschichten.

> SA 0.00–0.45 · KNAST

W?NDHËUSER& LUFTSCHLO"SSER <

Auf der Suche nach unerhörten Klängen, die sich fortschreiben.

> SA 1.00–1.45 · KNAST



SICKER MAN <

Melancholisches Chaos und traurige Lieder umhüllt mit elektronischem Noise und Beats.

> SA 2.00–2.45 · KNAST

SHADY GROVE ORCHESTRA <

Shady Grove, My True Love! Gitarre, Banjo und mehrstimmiger Gesang.

> SA 2.45–3.00 · KNAST

SO

BRUNCHKONZERT: FLATLAND DRIFTERS <

Mit viel Leidenschaft für traditionelle amerikanische Musik von Bluegrass bis Blues, von Folk bis Country in den Freifeld-Morgen starten.

> SO 12.00–13.00 · LITERATURZELT

CRAFTWORK CAFÉ MIT ... <

AMIGO DEL SOL Tagträumen mit dem Glauben an den ewigen Sommer.

DAVID & DIE KERNIGEN Smart, griffig, norddeutsch.

HERR KÖNIG boom boom bäpp.

JOE Die unehrliche Antwort auf schöne Musik.

LETTERBOX SALVATION Harmonisch bis rockig.

MAY NAM Ein Ausflug in die Untiefen des Meeres.

NIKKI NEUN Zwischen den Schichten des dichten Klanggewands aus Gitarren, Bass, Schlagzeug, Synthesizern und Gesängen ist der Popsong Dauergast

BUMS&PARTNER Zwei Typen mit tanzbarer, progressiver oder auch poppiger Mucke.

> SO 12.00–16.30 · KASERENENBÜHNE

SECRET ACT <

Wir lieben Geheimnisse!

> SO 16.50–17.30 · WIESENBÜHNE



YESTERDAY SHOP <

Sphärischer Indie-Pop, Shoegaze und Post-Rock versammeln sich zu einer opulenten Soundwand.

> SO 18.00–19.00 · WIESENBÜHNE



THEATER

FR

OUT: SZENTRAL – ERKLÄR MIR, LIEBE! <

Eine Annäherung an die Liebe. Inspiriert von Arthur Schnitzlers Reigen und mit eigenen Geschichten.

> FR 15.00–15.30 · PANZERGARAGE · TOR 33

OUT: KAI JANSSEN & ANKE HINDERKS <

Eine Überraschungstüte Kurzstücke.

> FR 15.45–16.15 · PANZERGARAGE · TOR 33

NÖ THEATER – V WIE VERFASSUNGSSCHUTZ <

Wenn der Verfassungsschutz eine Theatergruppe wäre, würde er dieses Stück mit Sicherheit aufführen, um festzustellen wer im Publikum sitzt.

> FR 19.00–20.00 · PANZERGARAGE · TOR 33

INTERNIL – NEUE LIEBE <

Aufreißratgeber, Videocoachings, Webcamchat, Heirats-Scam-Mails, Liebeskummer-Pop-Kino auf Youtube. Herzlich willkommen in der Neuen Liebe.

> FR 20.00–21.00 · PANZERGARAGE · TOR 25

BODYTURN <

*Dreizehn Tänzer*innen stellen sich Fragen zu ihrer Persönlichkeit. Sie geben zu, verwerfen, hinterfragen und behalten*

dabei den Sinn für Humor.

> FR 21.30–22.30 · PANZERGARAGE · TOR 33

COBRAANKER.COBRA – ARGELÈS-SUR-MER <

Sechs junge Männer auf der Bühne, die einander genug sind und auf den Rest verzichten können. Von Zärtlichkeit und Sachbeschädigung, mit hymnischen Popsongs und bunten Bändern.

> FR 23.00–24.00 · PANZERGARAGE · TOR 25

TÄGLICH

VIDEO WALK <

Unternehmt einen audiovisuellen Rundgang über das Kasernengelände.

> INFOS UND ALLES NÖTIGE GIBT ES AM INFOPUNKT

CATKILLER <

Das theater wrede+ nimmt euch per Kopfhörer und Mediaplayer mit auf die Suche nach dem Catkiller. Wahrheit, Lüge und Manipulation.

> FR 16.30–18.30, SA 18.00–21.00 UND SO 14.00–16.00, LAUFENDER EINLASS, PANZERGARAGE TOR 22

SA

GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN – KLUB DER KAVALIERSDELIKTE <

Der Klub ist ein Klub von Kompliz*innen. Er sucht Verbündete. Trickser*innen und Schummler. Was hat Deine Stadt von Dir zu befürchten? Welche kleinkriminellen Praktiken verfolgst Du? Wir wollen es wissen!

> SA GANZTÄGIG · ÜBERALL UND NIRGENDWO

OUT: CINDY UND JULIE <

Die in die Jahre gekommene Cinderella trifft Prince Charming und Romeo.

> SA 13.00–13.30 · PANZERGARAGE · TOR 33

OUT: JUSTIN HIBBELER – KABARET <

Hätten die Busfahrer in Oldenburg elegantere Umgangsformen, wenn die Französische Revolution hier stattgefunden hätte? Ein Versuch, auch ohne Merkels Mundwinkel Kabaret zu machen.

> SA 13.45–14.15 · PANZERGARAGE · TOR 33



OUT: OLDENBURGER UNI THEATER
JUSTIN HIBBELER

OUT: 12 METER HASE – PLAYING ON <

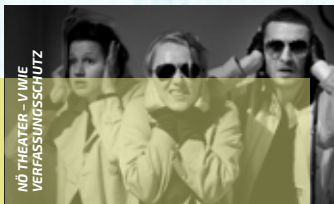
Improshow in einem fremden Bühnenbild. Perspektivwechsel für Theatergänger*innen.

> SA 14.30–15.00 · PANZERGARAGE · TOR 33

BÜHNE FÜR MENSCHENRECHTE – DIE ASYL MONOLOGE <

Dokumentarisches Theater, das von Menschen erzählt, die Grenzen überwunden, Verbündete gefunden, ein »Nein« nie als Antwort akzeptiert und unter aussichtslosen Bedingungen immer weiter gemacht haben.

> SA 15.30–17.00 ANSCHLIEßEND
DISKUSSION · PANZERGARAGE · TOR 33



NÖ THEATER – V WIE
VERFASSUNGSSCHÜTZ

COBRAANKER.COBRA – »SOFT« <

Nackte Oberkörper klatschen aufeinander, Hände greifen nach Fleisch, suchen nach Halt. Junge Männer ringen auf einem Wohnzimmerteppich. In einer engen Umarmung bleiben sie liegen – irgendwo zwischen Zärtlichkeit und Grobheit. Eine Hörspiel-Tanzperformance über Männlichkeitsbilder, von Freundschaft und Liebe zwischen Männern, von Homoerotik und Homosozialität.

> SA 16.30–17.30 UND 18.30–19.30 ·
PANZERGARAGE · TOR 25

ORGANIC <

Ein Kaleidoskop aus Lecture und Tanz. Innere Materialwelten werden wissenschaftlich betrachtet, Regungen und Bewegungen innerer Organe gespürt. Go with the peristalsis flow!

> SA 16.30–17.00 · APFELHAIN,
EINE TANZPERFORMANCE VON KATHARINA
GROSS UND KATHARINA SURFYD

CIRCUS.FREIHEIT.GLEICH-SCHALTUNG <

Irene Bento war eine deutsche Circus-artistin, die 1939 aufgrund ihrer jüdischen Herkunft ein Berufsverbot erteilt bekam und versteckt in einem Wandercircus die NS-Zeit überlebte. Eine Performance über die NS-Kulturpolitik, Circus und Irene Bento.

> SA 20.00–21.00 · APFELHAIN, ZUGEHÖRIGE
AUSSTELLUNG IN BLOCK 17 · RAUM 6

ROXANA KÜWEN – SHIFT <

Eine Reise. Zirkensisch, poetisch und surreal. Trapez, Fuß-Jonglage und Selbstironie.

> SA 23.00–23.30 · APFELHAIN, ANSCHLIEßEND
PARTNER*INNENAKROBATIK MIT
SCHWARZLICHT UND FEUERJONGLAGE



CIRCUS.FREIHEIT.GLEICH-SCHALTUNG

OUT: WATT IHR WOLLT – IMPROSHOW FÜR KINDER <

> SO 13.00–13.30 · PANZERGARAGE · TOR 25

KURLANDTHEATER – KÜSS MICH! <

Sonntagsmorgensfroschkönig mit allem was so grünt: Grünen-Wahlplakate, Jägermeister, Waldmeisterpudding und Limetten. Denn wir sind alle Prinzen und Prinzessinnen, die nur wachgeküsst oder an die Wand geworfen werden wollen.

> SO 13.00–14.00 · PANZERGARAGE · TOR 20, IN KOOPERATION MIT JUGENDKULTURARBEIT E.V.

THEATER KORMORAN – ROSA/ BLAU. EIN BESUCH IM AMT FÜR DIFFERENZVERWALTUNG <

Mädchen tragen rosa und Jungs eher blau. Im Amt für Differenzverwaltung ordnet Sachbearbeiter Wolff Glitzerponys, Menschen und Comic-Helden den Kategorien männlich und weiblich zu und ist ganz schön gefordert. Oder überfordert? Eine Performance über Geschlechterrollen. Für alle, die 10 oder älter sind.

> SO 14.00–15.00 · PANZERGARAGE · TOR 25

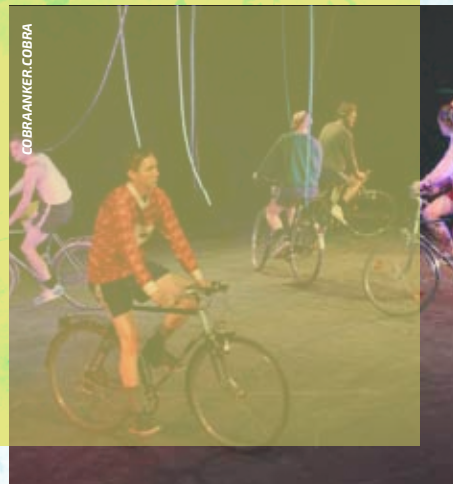
OUT: TRESENTHEATER AUFGETISCHT <

Schauspiel a la carte. Theater zum Wein? Bestellt einen Monolog oder ein Kurzstück, direkt am Tresen.

> SO 14.00–16.00 · LITERATURCAFÉ · TOR 35



ROXANA KÜJÜEN



CO BRAANKEER COBRA

HOPE <

Immer, wenn wir etwas unternehmen, stellen wir fest, dass die Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, endlich sind. Das sind mal die Nerven, mal das Geld, mal das, was wir für notwendig erachten. Gemeinsam mit dem Publikum begeben wir uns in eine szenische Auseinandersetzung.

> SO 16.00–17.00 · PANZERGARAGE · TOR 20.
HOPE IST DIE ABSCHLUSSPERFORMANCE
EINES AUSTAUSCHPROJEKTS VON JUGEND-
KULTURARBEIT E.V.

KÖRPERSCHROTT <

Hungerst du noch oder kotzt du schon? In einer glitzernden Leistungs- und Perfektionsgesellschaft gibt es nur eine Richtung: höher, schneller, weiter, schöner, größer. Was dem nicht entspricht wird aussortiert, ausgetauscht und weggeworfen. Und wir?

> SO 17.00–18.00 · PANZERGARAGE · TOR 25,
TANZTHEATER IN KOOPERATION MIT
JUGENDKULTURARBEIT E.V.



LITERATUR

FR

SLAM SHOW <

*Wasserglaslesung? Im Gegenteil: Gestandene Poetry Slammer*innen performen ein Potpourri ihrer besten Texte.*
> FR 16.00–18.00 · LITERATURZELT, PRÄSENTIERT VON SLAMPRODUKT

CUNT COLLECTIVE – CLIT ORIS AND THE VULVES <

Performance: Inspiriert von den Vagina Monologen, die als Theaterstück die Bühnen auf der ganzen Welt eroberten, bringt das Cunt Collective aus Oldenburg auch

eigene Texte auf die Bühne. Mit Poesie und Gesang geht es mal wild zu, mal nachdenklich aber immer auch unterhaltsam und mitreißend.

> FR 18.30–20.00 · LITERATURZELT

KAET <

Autobiografisch-fiktionale Befindlichkeitsprosa. Geschichten über Kopfgeister, flüchtige Begegnungen und langjährige Begleiter.

> FR 20.30–21.15 · LITERATURZELT

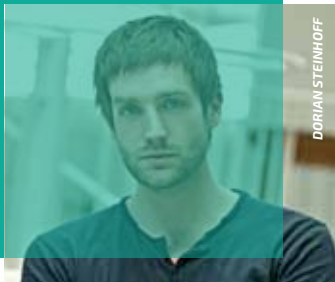
TÄGLICH

Wir haben eine ganze Wiese mit Literatur für euch ersonnen. Eine Literaturbühne, ein Hörspielzelt und ein Café warten darauf, von euch entdeckt zu werden. Samstag & Sonntag könnt ihr gemütlich im Literaturcafé frühstücken und ab 12.00 den Brunchkonzerten lauschen. Gegenüber findet ihr unsere interaktive Ausstellung zum Thema »Was ist Kultur wert?«.

HÖRSPIELZELT <

Hier könnt ihr vorbeikommen, euch entspannen und ein buntes Hörspielprogramm mit Neuem und Altem, Bekannten und Unbekannten und ein paar Überraschungen hören.

> FR 16.00–1.00, SA 11.00–2.00 UND SO 11.00–18.00



DORIAN STEINHOFF

DORIAN STEINHOFF – DAS LICHT DER FLAMMEN AUF UNSEREN GESICHTERN <

Moritz wäre gerne Jäger und glaubt, wenn er erst seine neuen Zähne hat, wird alles gut. Die Macheten-Bande entkommt dem Knast, während ein junger Fußballprofi büßen muss und ein Urlaubsparadies zur Hölle wird.

> FR 21.30–22.30 · LITERATURZELT

DR. LUDWIG UND DER EINGRIFF AM OFFENEN HERZEN <

Eine fesselnde Erzählung voller dröger Dramatik, durchschnittlicher Menschlichkeit und lauwarmer Erotik. Zugleich eine erschütternde Allegorie auf die europäische Wirtschaftskrise und damit ein Zeugnis unserer Zeit.

> FR 22.45–23.45 · LITERATURZELT

SA

BRUNCHKONZERT <

Gediegen in den Freifeld-Morgen mit klassischen Streicherklängen.

> SA 12.00–13.00 · LITERATURZELT

FABIAN HISCHMANN & JONAS BOHLKEN <

Zwei Autoren, zwei Texte, verschiedene Begegnungen. Mehrere Figuren, mehrere Wege, die eines gemeinsam haben: die Ziellosigkeit, das Streben nach vorne und den Blick zurück.

> SA 15.00–16.00 · LITERATURZELT

KLIPP & KLARTEXT <

Auch Literatur schafft Freiräume: im Leben und im Kopf. Daher: Freies Feld für frische Bücher. Vier Schriftsteller*innen präsentieren bei Freifeld ihr literarisches Debüt.

KAREN KÖHLER: »Wir haben Raketen geangelt« Momente, in denen das eigene Universum zerbricht und kein neues in Sicht ist. Rauschhaft, bildintensiv, zupackend und lakonisch.

MARTIN KORDIĆ: »Wie ich mir das Glück vorstelle« Viktor, ein körperlich behinderter Junge, hält sich im Bosnienkrieg mit eigenen Geschichten am Leben. Kräftig und unerbittlich.

JULIA GÜNTHER UND MARGARITA IOV lesen aus Texten, die sie 2013 als Teilneh-

merinnen des Literatur Labor Wolfenbüttel geschrieben haben.

> SA 16.00–18.00 · LITERATURZELT. IN KOOPERATION MIT DEM LITERATURBÜRO OLDENBURG.

FINN-OLE HEINRICH & SPACE-MAN SPIFF <

Sich nicht entscheiden müssen. Schon gar nicht für ein vorgefertigtes Leben, wie es alle führen. Texte und Musik von Finn-Ole Heinrich und Hannes Wittmer.

> SA 19.00–20.45 · LITERATURZELT. IN KOOPERATION MIT DEM LITERATURBÜRO OLDENBURG.

DEPRIMIERTER ROTWEINABEND <

Schwelgt und schluchzt. Weltschmerz, Liebeskummer und Melancholie. Eigene, fremde, neue und alte Gedichte, Songs und Bilder. Hört zu oder lest selbst und hebt das Glas. In vino veritas.

> SA 22.00 · LITERATURZELT

SO

BRUNCHKONZERT: FLATLAND DRIFTERS <

Mit viel Leidenschaft für traditionelle amerikanische Musik von Bluegrass bis Blues, von Folk bis Country in den Freifeld-Morgen starten.

> SO 12.00–13.00 · LITERATURZELT

NILS NOLTE – WIE GERNE WÄRST DU JETZT ALLEIN?! <

Kurzgeschichten jenseits von staatlicher Überwachungs- und Sicherheitspolitik.

> SO 14.00–15.00 · LITERATURZELT

FINN-OLE HEINRICH – BLOGBUCH OLDENBURG <

Der Protagonist ist besessen von dem Wunsch, ein Haus mit den eigenen Träumen auszugestalten: mit Bildern aus Tierkörpern. Dann bekommt er Post.

> SO 15.00–16.00 · LITERATURZELT.

IN KOOPERATION MIT DEM LITERATURBÜRO OLDENBURG.

PERSEPHONYX-LESUNG <

Gedichte, Geschichten, Bilder und Fotos versammeln sich im künstlerisch-literarischen Magazin Persephonyx. Eine Lesung mit ausgewählten Autor*innen und Kunst zum Mitnehmen.

> SO 16.00–18.00 · LITERATURZELT



FINN-OLE HEINRICH

FILM

FR

**FAHRRADKINO:
KURZFILME AUF 16MM <**

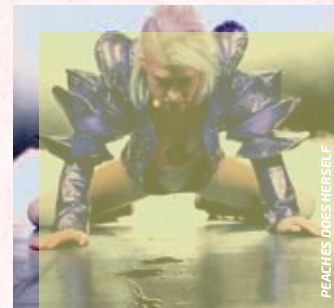
ffrisch zum Auftakt wird euch ein gemischtes Kurzfilmprogramm mit Raritäten auf 16mm präsentiert.

> FR 16.45-17.45 · PANZERGARAGE · TOR 33

**STUMMFILMVERTONUNG:
PARIS QUI DORT <**

So wie die Stimmungen und Bilder wechseln, ändern sich bei dieser Performance auch die musikalischen Stilrichtungen und Platten auf den Tellern von DJ Todaii und Tronje.

> FRANKREICH 1925, FR 23.00-0.00 ·
PANZERGARAGE · TOR 33



PEACHES DOES HERSELF

PEACHES DOES HERSELF <

Gender, Sexualität, Körperideale und Electroclash. Eine semibiografische Rock-Oper über die Emanzipation der eigenen Hauptfigur.

> DEUTSCHLAND 2012, FR 1.00-2.30 ·
PANZERGARAGE · TOR 33

TÄGLICH

FAHRRAD-KINO <

Kein Bock auf Steckdose? Hier könnt ihr euch euren Strom selbst erstrampeln, fürs Kino, fürs Handy, für die elektrische Zahnbürste.

> PANZERGARAGE · TOR 33, KINOZEITEN SIEHE FILMPROGRAMM



THE GHOST OF PIRAMIDA

SA

EXIT THROUGH THE GIFTSHOP <

Banksys filmische Verbeugung vor dem Phänomen der Leichtgläubigkeit. Ist diese haarsträubende Story um Mr. Brainwash ein weiterer Winkelpzug in einer genialen Parodie auf den Kunstbetrieb? Nun, die Wahrheit liegt in der Lüge: Mindfuck at its best!

> USA 2010, SA 18.00–19.30 · PANZERGARAGE · TOR 33, IN KOOPERATION MIT DEM 21. INT. FILMFEST OLDENBURG

FAHRRADKINO: FROHES SCHAFFEN <

Eine essayistisch-satirische Doku-Fiktion. Ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral.

> DEUTSCHLAND 2012, SA 20.00–21.45 · PANZERGARAGE · TOR 33

OPEN-AIR-KINO: THE GHOST OF PIRAMIDA <

Das dänische Trio Efterklang ist in die ehemalige russische Kohlemine Piramida auf Spitzbergen gereist und hat dem verlassenen Ort erstaunliche Klänge entlockt. Ein Film über Stille, Erinnerung, Erschaffung und Zerstörung.

> DÄNEMARK 2012, ENGLISCHE UNTERTITEL, SA 22.30–23.00 · KASERNENBÜHNE

SO

EIN MÄRCHEN VON EINER UNMÖGLICHEN STELLE IM UNIVERSUM <

Es war einmal ein Mädchen, das hieß Helene. Und weil der Vater König war und die Mutter Königin, musste es Prinzessin sein.

> DEUTSCHLAND 2014, SO 13.00–13.30 · PANZERGARAGE · TOR 33

MO & FRIESE UNTERWEGS – AUF ZU NEUEN ABENTEUERN <

Mo und Friese machen einen Entdeckungsreise, und lernen allerlei verrückte Figuren kennen. Ihr entscheidet über die Reihenfolge der Geschichte. Für kleine und große Zuschauer*innen.

> SO 14.00–15.30 · PANZERGARAGE · TOR 33

PRÄSENTATION FILMWORKSHOP FREIFELD-DOKU DREHEN MIT KINDERN <

> SO 16.00–16.45 · PANZERGARAGE · TOR 33



FROHES SCHAFFEN



EIN MÄRCHEN VON EINER UNMÖGLICHEN STELLE IM UNIVERSUM



WORKSHOPS

UPCYCLING

KOLLEKTIVE ZWEIRADLIEBE <

Fahrradteile, die bereits ihr erstes Leben hinter sich gebracht haben, werden zu schönen, nützlichen und individuellen Lieblingsstücken. Ein Statement gegen die Wegwerfmentalität.

> SA 13.00–17.00 · WORKSHOPWIESE

WINDRÄDERBAUEN <

Aus Druckermotoren und Plastikrohren Mini-Windräder bauen. Bohren, löten, schrauben und kleben inklusive. Läuft!

> SA 11.00–14.00 · VOR BLOCK 26

FAHRRADLICHTER BAUEN <

Aus alten Handys&Co könnt ihr hier ein Fahrradlicht bauen, das sich zum Beispiel mit einem Windrad wieder aufladen lässt.

> SO 11.00–14.00 · VOR BLOCK 26

DUBLINKST – PLATINEN LÖTEN <

So ein LED-Anhänger kann geräuschabhängig blinken und dir auch den Weg zeigen. Aufan die LötKolben!

> SO 11.00–14.00 · VOR BLOCK 26

FFREIES HANDARBEITEN <

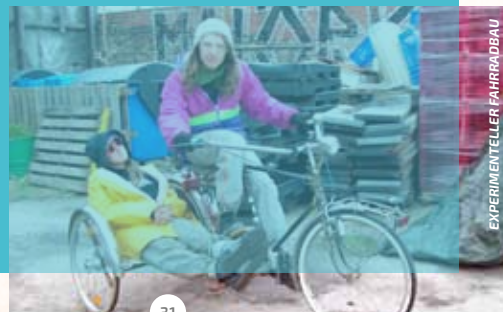
Aus alten Klamotten werden neue schicke Teile. Ihr könnt Altes abgeben und/oder Neues kreieren.

> TAGSÜBER · VOR BLOCK 26

EXPERIMENTELLER FAHRRADBAU <

Von Schrottskulptur bis Zirkusrad. Ergebnisoffenes Experimentieren mit Stahlschrott und alten Fahrrädern.

> FR 15.00–19.00, SA UND SO 11.00–18.00 · PANZERGARAGE · TOR 40



EXPERIMENTELLER FAHRRADBAU

KREATIV

TOTAL ANALOGE FF-FOTOGRAFIE <

Experimente mit Licht, Löchern, Dosen der Zeit und dem Zufall. Baut eure eigene Kamera, entwickelt eure Bilder und werdet Teil der Ausstellung.

> FR 15.00–18.00, SA 12.00–15.00,

VERNISSAGE, SO 13.00–14.00 · BLOCK 26 · RAUM 1, 6 UND 7

SMARTPHONE FESTIVALFILM <

Beteiligt euch an der Freifeld-Doku und filmt eure eigene Freifeld-Persepektive. Eure Kunstwerke könnt ihr am Infopunkt direkt hochladen oder uns nach dem Festival schicken.>

ZEICHNEN FÜR ANFÄNGER*INNEN UND FORTGESCHRITTENE <

> SA 14.00–16.00 UND SO 14.00–16.00 ·

UNTERM BAUM AUF DER WIESE · BEI REGEN IN BLOCK 26

INSTRUMENTENBAUWORKSHOP NICHT NUR FÜR KINDER <

rasseln, rumpeln, trommeln, tröten, klimpern, klackern, zupfen, pling und plong. Wir bauen mit euch Klangerzeuger!

> SO 12.00–17.00 · BLOCK 26 · RAUM 4

KINDER DREHEN IHRE FREIFELD-DOKU <

Ihr könnt eure eigenen Beiträge für die Freifeld-Doku drehen und am Sonntag auf dem Festival präsentieren.

> SA 12.00–18.00, SO 12.00–15.00 · BLOCK 26 · RAUM 5, PRÄSENTATION SO 16.00 · PANZERGARAGEN · TOR 33

SIEBDRUCK MIT BUNTERDRUCK <

Drucken, trocknen, fertig. Bedruckt eure mitgebrachten T-Shirts, Beutel, Hosen, Jacken, Socken oder ertauscht euch eine neue Klamotte zum Bedrucken.

Achtung: Einmal vorher waschen. Drucken könnt ihr das Freifeld-Logo, eine Menge anderer Motive und natürlich eigene Kreationen.

> FR, SA UND SO 15.00–18.00 · VOR BLOCK 26

CYANOPIE <

Saugfähiges Papier wird mit einer Eisen-salzlösung bestrichen, die mit Sonnenlicht reagiert. Werden nun Gegenstände darauf gelegt, zeichnen sich die Schatten weiß vom restlichen – nun cyanblauen – Hintergrund ab. Diese Technik ist viel einfacher, als sie klingt und Strukturen und



SIEBDRUCK



CYANOPIE

Formen lassen sich völlig neu entdecken.

> SO 12.00–15.00 · VOR BLOCK 26

KREATIVES SCHREIBEN <

Willkommen ist jede*r, ob mit oder ohne Vorerfahrungen – auch Kinder. Mit viel Freiheit und ohne den Glauben an das Genie. Erst gemeinsam, dann allein. Und dann wippt der Stift im Takt des Beats, kratzt der Kuli über die Kaserne und bringt beschwingt das Festival zu Papier.

> SA 13.00–14.00 · LITERATURZELT

TRICKFILME <

fferückte Trickfilme drehen mit dem Team für Kunstvermittlung des Edith-Russ-Haus für Medienkunst.

> SA UND SO 12.00–17.00 · BLOCK 26 · RAUM 8,

IN KOOPERATION MIT DEM EDITH-RUSS-HAUS FÜR MEDIENKUNST

GEHÄNGE AUS PAPIER <

Individuelle Gehänge aus dem Papier alter Kunstkataloge basteln. Zum Mitnehmen.

> SA UND SO 12.00–17.00 · VOR BLOCK 26, IN KOOPERATION MIT DEM EDITH-RUSS-HAUS FÜR MEDIENKUNST

AFRIKANISCH TANZEN <

Hier könnt ihr westafrikanische Tänze kennenlernen und erproben. Dazu gibt es live gespielte Trommelmusik. Bitte bequeme Kleidung anziehen.

> SO 12.30–13.30 · BALLSAALE

HIPHOP

Aufgepasst jetzt wird getanzt!

HIPHOP DANCE <

> SA 14.00–15.00 · BALLSAAAL

FEMALE HIPHOP <

> SA 15.00–16.00 · BALLSAAAL

NEW STYLE <

> SA 16.00–17.00 · BALLSAAAL

ZUMBA® <

> SO 14.00–15.00 · BALLSAAAL

DJ-WORKSHOP MIT DJ TODAII <

Welche Rädchen und Knöpfe muss ich drehen und drücken? DJ Todaii gibt eine Einführung zu Mischpult und Plattenspielern und zeigt euch wie ihr die ersten eigenen Übergänge mixen könnt. Bringt eure Lieblingsplatten mit und probiert euch aus.

> SO 16.00–18.00 · BALLSAAAL



Auch dieses Jahr öffnet das **PROBIERWERK** seine Tore für uns! Farbe könnt ihr selbst mitbringen oder vor Ort günstig erstehen.

SCHABLONEN-WERKE <

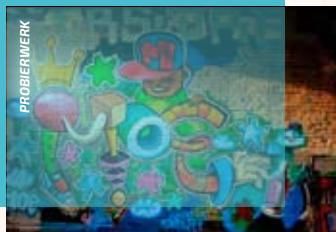
*Mit Pappe und Cutter auf zur eigenen Schablone. Dann könnt ihr sprühen was das Zeug hält. Für große und kleine Besucher*innen.*

> SA 11.00–14.00 · PROBIERWERK

FREESTYLE <

Es geht um Worte, Reime und das richtige Tempo!

> WORKSHOP SA 14.00–17.00 UND SESSION SA 17.00–22.00 · PROBIERWERK



GRAFFITI <

Dosen, Anleitung und die Möglichkeit großformatig zu malen!

> SO 12.00–16.00 ANSCHLIESSEND

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE · PROBIERWERK

»VOLCOMS RAMP JAM 2014« <

> FR 15.00–23.00 Offene Session und Einfahren für Samstag

> SA 11.30 Offenes Training

> SA 15.30 Qualifikation

> SA 19.00 Miniramp Finale (TOP 3 Skateboardfahrer*innen qualifizieren sich für den VOLCOM ROAD TESTED RAMP JAM bei der ISPO München 2015)

> SA 20.00 DIY (Customise your own Volcom SHIRT/HAT/BUTTONS)

> SA 21.30 VOLCOM TRUE TO THIS DOCUMENTARY (Videopremiere)

> SKATEHALLE

FFREIES SKATEN <

Schnupperkurse und freies Skaten für Groß und Klein! Skateboards und Material stehen kostenlos zur Verfügung.

> SO 11.00–17.00 · SKATEHALLE

CIRCUS

ZIRZENSISCHE DADDELEI <

Jonglage, Slackline, Hoopa Hoop und so ... Ein offener Raum für zirzensische Daddelei.

> SA UND SO 11.00–18.00 · APFELHAIN

FIRESPACE <

Wenn es dunkel wird, könnt ihr vorhandenes oder selbstgebasteltes Feuerjonglagespielzeug ausprobieren und eure Künste zeigen.

> FEUERSHOW FR 23.00–24.00 UND

SA 0.00–1.00 · AUSPROBIEREN SA 22.00–23.00 · APFELHAIN





OFFENES SINGEN

DIES & DAS

TOLERANZ OHNE GRENZEN <

Perspektivwechsel! Auf, vor, neben und hinter der Leinwand. Filmsichtung und Workshop.

> FR 18.00–20.30 · BALLSAAL

VINYASA YOGA <

Yoga mit allem was du brauchst, um dich anschließend stark, lebendig und gleichzeitig gelassen zu fühlen. Offen für alle Levels, bitte bequeme Kleidung mitbringen.

> SONNTAG 10.30–12.00 · WORKSHOPWIESE

PARTNER*INNENAKROBATIK <

*Begegnung, Raum, Körpergefühl, Vertrauen, Grenzerfahrungen und Ausgeglichenheit. Kommt vorbei und probiert euch aus. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.*

> WORKSHOP FR UND SA 17.00, SO 15.00 ·
PERFORMANCE FR UND SA 0.00 · APFELHAIN



VINYASA YOGA



CLITORIS AND THE VULVES

OFFENES SINGEN <

Gemeinsam mehrstimmige Lieder aus aller Welt singen. Je nach Erfahrungen und Wünschen gibt es mehr oder weniger Raum für das Finden der eigenen Stimme.

> FR 16.00–19.00, SA 11.00–14.00,
SO 14.00–17.00 · BLOCK 26 · RAUM 4

GONG- UND KLANGSCHALEN- MASSAGE <

> SA UND SO 11.00–16.00 · BLOCK 17 · RAUM 4

KINDERSCHMINKEN <

> SO 14.00–17.00 · APFELHAIN

CLIT ORIS AND THE VULVES <

SA 14.00 Fotosafari
SA 14.30–16.00 Make your own Slipeintage:
Nähworkshop

SA 16.00–17.30, SO 15.30–16.30 Stencils
SA 17.30–18.00, SO 13.30–14.00 Anatomie
Input: Was ist da untenrum eigentlich los?
SO 14.00–15.30 Pop-Up-Karten

> SA 14.00–20.00 UND SO 12.00–18.00 ·
BLOCK 26 · RAUM 5



AUSSTELLUNGEN

FFREI

ALEXANDER GORETZKI – LLLICHT KASERNE LLL <

*Eine explizite Auswahl von Dingen,
Produkten und Klängen in vertikaler
Anordnung.*

> TREPPE BLOCK 17 · PERFORMANCE UND
GESPRÄCH FR UND SO 17.30

ANDREA SCHMID UND CARSTEN HORN – »... WIE EIN EI OHNE DOTTER« – BILDER EINER VERDRÄNGUNG <

*Im Mai 2014 musste die Wagenburg
Oldenburg das Gelände am Stau verlas-
sen und einem Bauvorhaben der Stadt
weichen. Ein dokumentarischer Versuch,
Verdrängung in Bilder zu fassen.*

> BLOCK 17 · RAUM 24

ANDREAS LETZEL – FREIES FELD IM RAUM <

*Ein Stück Natur im geschlossenen Raum.
Eine Installation mit Rasen, einer Metall-
stange mit Lautsprecher und Gesumme in
Endlosschleife.*

> BLOCK 17 · RAUM 14 · GESPRÄCH SO 11.00

ANNA TÖBBEN – MENSCHEN(-MENGEN) <

*Edding und Tipp-Ex, seltener Textmarker.
Minimalismus wird zum durchgängigen*

*Motiv. Mal im Bildmittelpunkt, mal in der
anonymisierten Masse der Stadt.*

> BLOCK 17 · RAUM 16 · GESPRÄCH SA 17.00

MAXIMILIAN WOLFS – INSTALLATIONEN <

*Maxime der Liebe – Experimentalfilm
aus über 3.000 Folgen aus der bekannten
Fernsehserie Sturm der Liebe*

> BLOCK 17 · RAUM 15

Face your Fantasy

> BLOCK 17 · FLUR



MERLE ZANDER – »RABENKOPF« UND »ORDEM E PROGRESSO« <

*Reduktion auf schwarze Flächen, unter-
malt von lyrischen Texten.*

> BLOCK 17 · RAUM 28 · LESUNG UND
GESPRÄCH FR 18.00

**NEWBY – SPIEGELBILDER:
NATURE AND ME** <

Acryl und Aquarell. Schönheit und Vergänglichkeit. Schwermut und eine misanthropische Grundhaltung.
> **BLOCK 17 · RAUM 14 · PERFORMANCE UND GESPRÄCH FR UND SO 15.30**

**TANJA DJORDJEVIC –
STRASSENFOTOGRAFIEN** <

Ungestellte Momente des alltäglichen Treibens im urbanen Raum, manchmal mit skurrilen Situationen und überraschenden Ansichten.
> **BLOCK 17 · RAUM 2 · GESPRÄCH SO 13.30**

**TERESA TJARDS UND JUDITH
BEHN – DIE RÖHRENDEN** <

Eine begehbare Installation mit zwei Perspektiven. Laut tosende Machtspiele treffen auf eine experimentell gestaltete

Skulpturenlandschaft.
> **BLOCK 17 · RAUM 9 · GESPRÄCH SA 15.30**

**WERBUNG, KOMMUNIKATION,
ÄSTHETIK: KUNST NACH
MEDIENBILDERN.** <

Ästhetisches Projekt der Studiengänge Kunst und Medien und Master of Education (Kunst) am Institut für Kunst und visuelle Kultur der Universität Oldenburg.
> **BLOCK 17 · RAUM 5**

**VANESSA REIS – DIE (SCH)LICHTE
MÖGLICHKEIT DER DINGE** <

> **BLOCK 17 · RAUM 28 · GESPRÄCH SO 15.00**

WINSTON POSTERS <

Subjektive Portraits im Pop-Art-Stil. Humor, Ironie und Wahrheit.
> **BLOCK 17 · RAUM 2**



**MAUREEN LI –
MANGO: KING OF FRUITS** <

Ein Wandbild über die Geschichte der Mango.
> **BLOCK 17 · FLUR · GESPRÄCH SA 14.00**

**VOAN V. –
MIDNIGHT HEAD NO. 1–NO. 4** <

Jeder künstlerische Akt, ist ein Ausdruck der Seele der Schaffenden.
> **BLOCK 17 · FLUR**

**PETRA JASCHINSKI UND THEO
HAASCHE** <

Lange Prozesse, Landschaften und Innenräume treffen auf verfremdete Oldenburger Situationen.
> **BLOCK 17 · RAUM 27**

**ESTHER OLSEN-VELDE –
INSTALLATION** <

Eine Stadt aus Kartons. Ein Raum im Raum.
> **BLOCK 17 · RAUM 3**

**SÖREN WEIGEL –
ALLES UND NICHTS** <

> **FLUR · BLOCK 17**

**FRIEDA MERTINS –
VIER ELEMENTE** <

Es kommt zusammen, was zusammen gehört, es mischt sich ...
> **BLOCK 17 · RAUM 17 · GESPRÄCH SA 12.30**

**FLORIANA SCHARNOWSKI –
UNTERBEWUSSTSEIN** <

Bunte Farben, Formen, Natur und gesichtslose Frauen. Gedankenlos und nur mit Acrylfarbe und den Fingerspitzen gefertigt.
> **BLOCK 17**

FREDERIK BÄR <

Weiche Übergänge und knallige Bereiche aus Pastell.
> **BLOCK 17 · RAUM 19**

LISA CURDES <

Zeichnungen mit Interesse an der Darstellung des Menschen.
> **BLOCK 17 · RAUM 19**

**LEBENSWERKSTATT –
ATELYEAH** <

Wir sind die LebensWerkSTATT. Wir sind Jugendliche. Und wir versuchen uns den Kopf über das Leben, das Existieren und das »Sein« zu zerbrechen. Unsere Werke sind alle individuell nach unseren eigenen Vorstellungen entstanden. Nach unseren Wünschen und Zielen, nach dem was uns bewegt und was uns motiviert. So verschieden wie wir selbst.
> **BLOCK 17 · RAUM 20 · GESPRÄCH SA 14.30**

FFREI: FOTOBUDE

BERND FRIKKE <

Streifzüge mit verlassenen Gebäuden, verlassenen Ziegeleien, Kasernen und ... Kasernen.

> BLOCK 17 · RAUM 23 · GESPRÄCH SA 13.00

DAVID ORWOLL <

Portrait, Mode, Fantasie, Landschaft und Natur. Fotomontagen, handcolorierte Schwarzweißfotos und mehr.

> BLOCK 17 · RAUM 21 · GESPRÄCH SA 16.30

EVA EVERS <

»Der Mensch ist seine eigene Leinwand. Erst durch das Hinzufügen des nicht Existenten, erstrahlt er im neuen Glanz. Er verschwindet und ist doch da. Bunt doch schwarz. Neu.«

> BLOCK 17 · RAUM 10 · GESPRÄCH SA 12.00

ANDREAS TILCH <

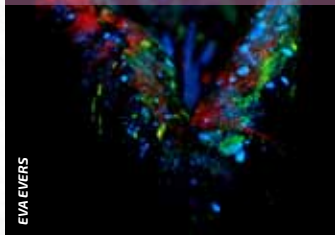
Alltägliche Momente, allgegenwärtige Schönheit. Für einen bewussten Blick.

> BLOCK 17 · RAUM 21

RAJU GURUNG <

»We as humans have an innate desire to explore the world we live in. Unfortunately most of us are stuck inside our rooms trapped by the internet world.«

> BLOCK 17 · RAUM 23



EVA EVERS

ALMUT BENEDIX – BEWEGTE STILLE <

> BLOCK 17 · RAUM 22 · GESPRÄCH SA 15.00

TOMMA KÖHLER – SOMMER 2014. FOTOGRAFISCHE STUDIE ÜBER DREI MONATE <

*»Es ist so leicht, eine Meinung über Andere zu haben, aber: Hat man sie wirklich verstanden?« *William Forsythe, 1949, Tänzer & Choreograph*

> BLOCK 17 · RAUM 10

ENTFREMUNG

ANNE GELSING <

»Well, I met an old man / Dying on a train. / No more destination, / No more pain. / Well, he said / One thing before I graduate / Never let your fear decide your fate.«

> KÜCHE · GESPRÄCH SA 19.00

FRANZISKA THOMANN <

Neue und traditionelle Techniken, auf der Suche nach ästhetischen Ansätzen, Blickwinkeln und Zusammenhängen. Unsichtbares sichtbar machen.

> KÜCHE

NICOLE SEIDENZ – IN MEMORANDUM <

Ich kann nur Ich. Egomane vermischt mit dem Hang zum Visuellen und der Liebe zu Worten. Collagen. Gezeichnete, überarbeitete, abstrahierte, versprachlichte Selbstportraits über die alltäglichen emotionalen Verwirrungen meines Lebens. Willkommen in meinem Kopf!

> KÜCHE

LEAH SCHMITZ <

Fortschreitende Urbanisierung, der Verzicht des freien Denkens und die verdrängte Individualität.

> KÜCHE · GESPRÄCH FR 16.00

HENRIEKE HOMBURG <

»Von ihm hängt es also ab, was da sein wird, was geschehen wird, und doch ist es nicht so, dass er schon begreift, was er wahrnimmt.«

> KÜCHE

WELF KRAUSE – LIGHT STENCILS <

> KÜCHE · GESPRÄCH SO 14.30

UTA JONISCHEIT <

Menschliche Antlitze und ihre Abgründe. Gesichter als Spiegel menschlicher und weltlicher Tragiken. Selbstauflösung. Betrachten, aushalten, wirken lassen.

> KÜCHE · GESPRÄCH SO 13.00

LEANDER RÖSSLER <

Über die Extraktion von Struktur aus Chaos. Von Linie zu Form, durch Wiederholung zu Muster und Rhythmus. Parallelen paradoxer Erlebniswelten. Audiovisuell illustriert in interaktivem Maximalkontrast.

> KÜCHE · GESPRÄCH SO 12.30

SVEA BUSCHMANN <

Tanz, Unschärfe, Körper, Bewegung. Fotografien zeigen den Prozess als Ergebnis.

> KÜCHE · GESPRÄCH SA 16.00

MICHAEL OLSEN – ENT-FREMDUNG <

Ein (inter)aktives Fotoprojekt. Lichtet euch mit einer anderen Person ab und lasst eure Bilder Teil einer wachsenden Installation werden.

> KÜCHE · GESPRÄCH FR, SA UND SO 17.00

BIRGIT WULF <

Malerei.

> KÜCHE · GESPRÄCH SA 13.30

ESO – ERSTES INTERNATIONALES EIERSCHNEIDERORCHESTER <

Das fast in Vergessenheit geratene Utensil der deutschen Tischkultur schafft Klangräume, Objekte und neue Texte als Solidarkonzert der kreativen Klasse.

Das ESO fordert die Abschaffung aller Kultursubventionen bei Abgabe eines Eierschneiders an jeden Bürger. Ensemble: Herr Penschuck, Der Höfliche Harald, Thorsten Soltau und Der Zweite Freund.

> BLOCK 17 · RAUM 7 · PERFORMANCE & MANIFESTLESUNG SA UND SO 15.00–15.20
ANSCHLIESSEND PUBLIKUMSGESPRÄCH,
SICHER DISKUSSIONSBEDARF



ESO – ERSTES INTERNATIONALES
EIERSCHNEIDERORCHESTER

FRANCIS ELBEN – BRAIN WASH MACHINE <

Aus einer handelsüblichen Waschmaschine ist ein goldenes Wunderwerk entstanden, dessen technisches Prozessorherz Hirnströmungen in den ewigen Äther der Reinigung sendet. Der Reinigungsprozess startet durch das Einführen des Kopfes in die Waschtrommel und versetzt die eigene Gedankenstruktur in eine wahrhaftige Wirklichkeit. Den entstehenden Strudel der Worte kann eine zweite Person durch einen Audio-Empfänger als akustisches Signal verfolgen.

> KÜCHE · GESPRÄCH SA 18.00–21.00

DRAUSSEN

HENDRIK KOCH – INSTALLATION UND PROJEKTION <

Wie ist die Existenz des Menschen eigentlich beschaffen, was macht sie aus und auf was haben wir Einfluss?

> WORKSHOPWIESE

RED MONSTA <

ich mag aufklebers und schöne dinge. ich wünsche mir eine bunte welt mit lauter tollen menschen und versuche meinen teil dazu beizutragen. ich wende mich an die kleinen, die abenteuerlustigen, die bunten kinder dieser welt, mit euch kann hier alles schön werden. spread love :)

> ÜBERALL UND NIRGENDWO, IMMER

TARTORT FREIFELD <

Die Spuren von drei Tagen Festival werden gesichert. Ihr sammelt Dinge, die euch zufällig begegnen oder in denen sich das Freifeld-Gefühl manifestiert, tütet sie ein und archiviert sie. So entsteht bis Sonntagabend eure eigene Ausstellung zum Freifeld Festival 2014.

> BLOCK 17 · GESPRÄCH FR 16.30

RABE & BIBA + FREUND*INNEN <

Pappkartons in freier Wildbahn bewegen sich aufblitzend, gallopiierend und fließend zwischen Irritation und Illusion. Jannis Wichmann, Jana Beckmann, und Lukas Leck toben sich mit einer Videoinstallation aus.

> WORKSHOPWIESE, WENN ES DUNKEL IST



HENDRIK KOCH

WAS IST KULTUR WERT?

KULTUR IST ETWAS WERT. ABER WAS? Im Juni haben wir mit euch gemeinsam ein Ticket-Experiment gestartet, bei dem alle zahlen konnten, soviel sie wollten und konnten.

Danke, an alle, die gemeinsam mit uns experimentiert, gedacht, gemalt und gespannt auf die rot-gelb-grüne Status-Anzeige geschaut haben.

Die Frage, was Kultur wert ist, können wir nicht eindeutig beantworten, aber sie taucht in unserer Festivalarbeit immer wieder auf.

Wer soll was für Kultur bezahlen? Wie kann ein Ticket sozialverträglich sein? Unter welchen Bedingungen können wir das Freifeld Festival organisieren – und wie finanzieren? Ist Geld eine sinnvolle Grundlage, um über den Wert von Kultur zu diskutieren? Wie war das Experiment für euch?

Diese Fragen möchten wir gerne gemeinsam auf dem Festival diskutieren.

WAS IST KULTUR **DIR** WERT?

DISKUSSIONSRUNDE

»WAS IST KULTUR WERT?« <

*Mit Diskusstionsteilnehmer*innen aus dem Freifeld-Team, weiteren Kulturschaffenden und Festivalbesucher*innen.*

> SA 10.30-12.00 · LITERATURZELT

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG UND OFFLINE CHAT <

Zahlen, Fakten und Fragen, die euch einen Einblick in die Organisation des Freifeld Festivals und unsere Gedanken zu dem Thema geben. Eure Gelegenheit, eure Ideen und Fragen in die Ausstellung einzufügen, sodass sich ein stummer Dialog entwickelt, an dem alle teilnehmen können. Die Ergebnisse werden wir nach dem Festival weiter als Diskussionsgrundlage verwenden.

> TAGSÜBER, LITERATURWIESE

BAUWAGENGESPRÄCHE FÜR EIN- UND AUSSTEIGER*INNEN <

*Eine kleine Performance für jeweils zwei Festivalbesucher*innen. Auseinandersetzung mit Kultur braucht auch ein bisschen Kunst.*

> TAGSÜBER, BAUWAGEN HINTER DER WIESENBÜHNE. EINE PERFORMANCE VON KATHARINA GROSS UND KATHARINA WISOTZKI.

NACHHALTIGKEIT

Das Freifeld Festival soll ein Gestaltungsraum sein, in dem wir alternatives Miteinander gemeinsam erproben können. Am Festivalwochenende, aber auch für die Zukunft.

Wir wollen das Freifeld Festival umwelt- und sozialverträglich gestalten. Diesem großen Ziel wollen wir uns Schritt für Schritt annähern:

- › Das ganze Festival wird mit **ÖKOSTROM** versorgt.
- › Vorrangig holen wir Standbetreiber*innen aufs Festival, die **LOKALE, FAIRE UND/ODER ÖKOLOGISCHE ERZEUGNISSE** anbieten oder uns aus sozialen Gründen sinnvoll erscheinen, wie z.B. der Wutburgerstand, dessen Einnahmen in anti-rassistische Projekte fließen.
- › Der Aufbau und die Dekoration des Festivalgeländes erfolgt vorrangig mit **GESPENDETEN UND RECYCELTEN MATERIALIEN** (alte Paletten, zurück-

gegebene Farben, unverkäufliche Mängel Exemplare, etc.).

- › Unsere Freifeld-Shirts und -Taschen sind aus **FAIREM HANDEL UND BIOBAUMWOLLE**.
- › Unsere Flyer, Poster & Co werden auf **RECYCLINGPAPIER UND CO₂-NEUTRAL** gedruckt.
- › Wir **BERECHNEN UND KOMPENSIEREN UNSEREN CO₂-AUSSTOSS**, der durch den Festivalbetrieb und Transporte verursacht wird.
- › Wir haben gemeinsam mit euch ein Ticket-Experiment gewagt und bieten **SOZIALTICKETS** an, die z.B. mit dem Oldenburg-Pass erhältlich sind.

Es gibt noch eine Menge andere Schritte, die wir Richtung Nachhaltigkeit gehen. Haltet eure Augen offen, wenn ihr übers Gelände streift! Weitere Informationen gibt es unter WWW.FREIFELD-FESTIVAL.DE/ **NACHHALTIGKEIT**

Mehr als gut ankommen...



... mit den Bussen der VWG!

Sämtliche Eintrittskarten des Freifeld Festivals berechtigen zur Nutzung der Busse der VWG* im Tag- und Nachtnetz und bringen Euch nicht nur gut und sicher, sondern vor allem umweltbewusst zum Freifeld Festival und zurück!

*außer WeserSprinter-Linie 440



Die VBN Fahrplan-App
Alle Informationen zu Fahrten
immer und überall dabei.

www.vwg.de



Hauptpate Mobilität

MÖGLICHMACHER*INNEN

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH BEI

Stadt Oldenburg, Oldenburgische Landschaft, Stiftung Niedersachsen, Nationales Performance Netzwerk – Gastspielförderung Theater, Oldenburgische Landesbank, Eriksen Gresning Stiftung

VWG (Mobilität), ISE GmbH (Sozialticket), Nordwest Zeitung (Öffentlichkeitsarbeit), Schwarzeher Film (Freifeld-Doku), ticket2Go (Ticketsystem), Freibad Flötenteich, reelive (Live-Übertragung), Cambio Car-sharing, Ratsherrn, Nordmann

Bremen4, Mox, Deins

Gerald & Gregor Breschke (PRV GmbH & Co. KG), Herrn Kauß, Peak Lab, Dynamo Schneider, Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH, Henner Welling (Gastro Celona GmbH), Christoph Baak (CMO – City Management Oldenburg), Fachdienst Stadtgrünpflege und Friedhöfe der Stadt Oldenburg, Frau Cordes & Herrn Pietruschka (Kulturbüro der Stadt Oldenburg), Roland Hentschel (Amt für Wirtschaftsförderung), Gramann Druck, Enno Schröder (Natural Event Deutschland), Sebastian Holtbrügger (Backstagekoch), Luca Erdborries (Backstagekoch), Florian Zängler & Hauke B. (ticket2go), Stefan & Olaf (ecocion), Willers, Sicherheitshaus Redelfs, Obi, Hornbach, Hammer, Stilus, Sabine Hinrichs (BÜFA), Agravis, Herrn Skyba (Weser-Ems-Hallen), Oldenburgisches Staatstheater, Arne Waldl, Kulturetage, AWB Oldenburg, Comenius Schule Oldenburg, Pfadfinder Lindern, Harders Lichtideen, Katharina Semling (Die

Wohnexpertin), Uni Oldenburg, FemRef, Asta Uni Oldenburg, Fachschaft Materielle Kunst, Jabbusch Siekmann & Wasiljeff, Marion Rieken, Ina Tenz, Marleen Wiegert, Mareike Juds (VWG), Christoph Sahn (ISE), Christian Horneber (NWZ), Andreas Büttner, Kostbar e.V., Nicole Gast, Frauke Kruse, polygenos, Eva Bossaller (Flötenteich/OLantis), Jugendkulturarbeit e.V., Staublau, bauwerk e.V., Bernd Feeken (Umbaubar), Michael Olsen (Olsen Kunstbauten), MS TREUE, Polyester, Matthias Wulf & Tim Bremer (MPA), David Schuhmacher (Fritz Kola), Tante Käthe's Kaffee Bar, Unikum, Woyton, EAR Bremen, Schwankhalle Bremen, Thiet GmbH, Ralf Hardenberg Baumschule, Wilfried Müller Baumschule, Music & Marching Center MMC, Die Tonmeisterei, Andreas Rosenthal und Jonte von Döllen (Dreimeterbretter), Fakeland, Café blätterteich

UNSER PROGRAMM ENTSTEHT IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Literaturbüro Oldenburg, mairisch-Verlag, Jugendkulturarbeit e.V., unikum/OUT, Cine k, ZWERGwerk, Internationales Filmfest Oldenburg, Edith-Russ-Haus für Medienkunst, oh ton ensemble, Craftwork Café, Probierverk e.V., 1. Oldenburger Skateverein, Mirjam & Matthias Zillmer (Jurtencafé), Changing Perspectives Short Film Festival, Theater wrede+, Maniac Dance Center, Zwhwheels4change und Kulturhai e.V.

Ganz besonderen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer*innen – ohne Euch wäre das Freifeld so nicht möglich!

ise

Individuelle Software-Entwicklung GmbH

In unseren kühnsten Visionen träumen wir uns als Helden aller Galaxien. Mühelos bewegen wir uns durch alle Systeme, kennen jeden Code und beherrschen die Kommunikation aller Geräte. Wir machen uns die Technik zu unserem Diener, servern von Cloud zu Cloud, embedden alle Devices und programmieren die Zukunft ...

Tatsächlich sind auch wir nur irdisch, aber galaktisch gut. Wir bevorzugen Quellcode statt Dresscode, kickern uns durch die Pausen und lieben Science Fiction. Wir sind die ise GmbH, embedded in Oldenburg und Hauptpatre des Sozialtickets für das Freifeld-Festival.

Ob Hard- oder Software, ob Desktop, Server und Embedded Systems oder die App für ein Smartphone – unser Team aus engagierten Frauen und Männern löst kreativ und zuverlässig komplexe Fragestellungen.

Auch wir suchen mehr kreative Köpfe und bieten unbefristete Arbeitsverträge für SoftwareentwicklerInnen und Möglichkeiten bei uns Bachelor-/Masterarbeiten zu schreiben.

Wir freuen uns auf Sie und Euch und auf das Kultur-Festival in Oldenburg!



ise Individuelle Software-Entwicklung GmbH | Kaiserstr. 14 | 26122 Oldenburg
Telefon: 0441 68006-0 | E-Mail: bewerbung@ise.de | Internet: www.ise.de

ÜBER UNS

Freifeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Oldenburg. Uns alle eint der Wunsch, die lokale Szene konstruktiv zu vernetzen. Zusammenarbeit statt Konkurrenzdenken! Jede*r von uns bringt ehrenamtlich eigene Erfahrungen und Ideen ein, um mit dem Freifeld Festival etwas zu schaffen, das auch in Zukunft das kulturelle Leben in Oldenburg nachhaltig bereichern soll. Dabei können wir jede Menge Unterstützung in den verschiedensten Formen gebrauchen:

WIR SUCHEN EIN NEUES FESTIVAL-GELÄNDE FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE.
Hast Du eins? Wir würden uns sehr freuen.

Aber auch Ideen, Feedback, Veranstaltungstechnik, Zeit, ja auch Geld und Schokolade sind sehr willkommen.

Und falls Euch noch etwas anderes einfällt, das ihr mit uns teilen wollt: Sprecht uns an, schreibt uns oder macht euch anders bemerkbar!

Spenden für Freifeld e.V. sind auf unser Vereins-Konto möglich:
**KONTO 90 771 718 · BLZ 280 501 00 ·
LANDESSPARKASSE ZU OLDENBURG**

Kontaktieren könnt ihr uns unter
INFO@FREIFELD-FESTIVAL.DE.

Briefe und materielle Güter können in unser Büro (Am Stadtmuseum 15, 26121 Oldenburg) gebracht oder geschickt werden.

WIR DANKEN EUCH!

DAS FREIFELD FESTIVAL-TEAM

Alexandra von der Decken, Alexandre Jasionowski, Amon Thein, Anasztasia Tammen, Anika Schiewe, Anja Höfner, Birte Heier, Björn Franke, Christian Hansen, Christian Olling, Christian Pfeifer, Friederike Bunten, Gesa Schmucker, Hannah Schmidt, Insa Lüppen, Janina Leyk, Jannis Wichmann, Katharina Wisotzki, Katrin Windheuser, Kristin Tietje,

Lars Kaempff, Laura Alwon, Lea Sante, Lenny Streit, Manuel Groß, Mareike Köhler, Marieke Fröhlje, Marjan Grabowski, Marlene Naskar, Max Herbolzheimer, Max Wolfs, Michael Rüger, Mirko Keller, Morten Helbing, Nora Demitz, Paul Behlen, Rike Rathjens, Sebastian Humpert, Simone Schwarz, Tanita Fischer, Teresa Berding, Thilo Krupp

IMPRESSUM

FREIFELD E. V.
Am Stadtmuseum 15
26121 Oldenburg
Vorstand:
Lars Kaempff, Katrin Windheuser

REDAKTION & TEXTE
Katharina Wisotzki
FESTIVALLOGO & ARTWORK
Alexandre Jasionowski, aljas.com
LAYOUT & SATZ
Alexandre Jasionowski, Simone Schwarz
DRUCK
dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover

FOTOS S. 6, 30, 32 Marcus Windus/Freifeld e.V., S. 8–45 Bildhintergründe von flickr.com/bittbox unter CC 2.0-Lizenz, S. 8 Max Colombie, S. 9 Jessica Wirt, Birds Avenue Music, S. 10 Volk Conradus, S. 11 Billion One, S. 12 Love A, Toke Hage, S. 13 Cinthie, S. 14 Sicker Man, S. 15 Jenny Schäfer, S. 18 Justin Hibbeler, S. 20 Jeroen Arts, S. 21 Paula Reissig, S. 22 Waldemar Salesski, S. 24 Marco Piecuch, S. 25 Denise Henning, S. 27 Lynn Lauterbach, S. 30 wflim, Yvonne Haag, S. 34 CC, Probierwerk e.V., Anne Kramer, S. 35 CC, Probierwerk e.V., S. 36 Jonglirium e.V., Katharina Groß, S. 38 Leah Schmitz, S. 39 Vanessa Reiss, S. 40 Raju Gurung, S. 42 Eva Ewers, S. 44 Dan Penschuk, S. 45 Hendrik Koch

INFOS & SERVICE

Uns ist es wichtig, dass sich alle auf dem Freifeld Festival wohlfühlen. Deshalb: **SEID NETT ZUEINANDER UND PASST AUF EINANDER AUF!** Wir tolerieren kein rassistisches, sexistisches, homophobes oder sonstwie menschenverachtendes Verhalten.

ESSEN & TRINKEN

Essen (vegetarisch und vegan) und Getränke könnt ihr auf dem Gelände käuflich erwerben. Eigenes Essen sowie alkoholische Getränke und Glasflaschen müssen zu Hause bleiben. Trinkwasser ist frei erhältlich!

NACHEINLASS

Für Filme, Kino, Theater und einige Workshops ist es prima, wenn alle pünktlich sind. Bitte nicht einfach reinplatzen, die ein oder andere Veranstaltung verträgt das nicht so gut. Wir vertrauen auf euer Feingefühl!

NACHTRUHE

Die Nachbar*innen des Geländes und die campierenden Festivalbesucher*innen freuen sich über Nachtruhe: Deshalb wandert die Freifeld-Party ab Mitternacht nach drinnen in die Freifeld-Clubs – und draußen ist dann Zimmerlautstärke angesagt. Auch auf dem Nachhauseweg: freut euch bitte leise über den schönen Abend, das Freifeld Festival findet mitten in einem Wohngebiet statt.

VIDEO- UND FOTOAUFNAHMEN

Sind zu privaten Zwecken und für die Freifeld-Doku erlaubt. Kommerzielle Aufnahmen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Achtet bitte die **PERSÖNLICHKEITSRECHTE** anderer Leute! Das heißt, im Zweifelsfall nachzufragen und ggf. auch mal ein Bild wieder zu

löschen. Wir werden auch selbst für die Freifeld-Doku filmen. Sprecht uns gerne an, wenn ihr darin nicht auftauchen wollt. Es wird eine Live-Übertragung eines Konzertes durch nzwzplay sowie weitere Berichterstattung von Journalist*innen geben.

HAUSTIERE, HAUSORDNUNG, TAGGEN & CO

Wir haben das Programm nicht für Haustiere gemacht, deshalb müssen die leider draußen bleiben. Taggen und andere dauerhafte Kunst an den Gebäuden ist verboten. Wer gerne kreativ werden will, findet tausendundeine Möglichkeit auf dem Freifeld – und im Probierwerk nebenan darf sogar offiziell getagged werden.

Aber bevor wir euch hier lange von Dingen erzählen, die ihr gar nicht vorhabt: Die **HAUSORDNUNG** des Freifeld Festival hängt an der Kasse und am Infopunkt aus und ist verbindlich für alle.

Wir freuen uns auf ein großartiges Wochenende mit euch!



INFOS & GELÄNDEPLAN

ÖFFNUNGSZEITEN

FESTIVALGELÄNDE Fr ab 13.00,
Sa ab 10.00, So 10.00–19.00

CAMPINGBEREICH Fr 12.00–So 20.00

KASSE Fr 13.00–24.00, Sa 10.00–
24.00, So 10.00–17.30

Das Festivalgelände ist ausschließlich der eingezäunte Bereich. Ausbüxen auf den Rest des Geländes ist verboten!

INFOPUNKT

Fragen, Probleme, Anregungen, Redebedarf? Der Infopunkt ist für euch da! Natürlich gibt's hier alle Infos, besonders zum Smartphone-festivalfilm, Video-Walk übers Gelände und zum Band-Merch.

FREIBAD FLÖTENTEICH

Mit eurem Festivalbändchen könnt ihr hier einen Sprung ins kühle Nass wagen. Selbstverständlich nur, wenn ihr nüchtern seid. ffolgt den Schildern oder radelt zum Mühlenhofsweg 80.

ANFAHRT

Unsere Adresse lautet Kranbergstraße 55, in Oldenburg. Unser präferiertes Fortbewegungsmittel ist das Fahrrad. Dafür gibt es ausreichend Parkplätze und ein Fahrrad-Shuttle vom Bahnhof zum Gelände.

BUSSE

An den Veranstaltungstagen könnt ihr mit eurem Festivalbändchen VWG-Busse nutzen. Die 309 bringt euch direkt vors Gelände. Wenn ihr doch mit dem Auto anreisen müsst, empfiehlt es sich, an den Weser-Ems-Hallen zu parken. Ausgenommen davon sind Menschen, die in ihren Autos schlafen wollen: Es gibt Bulli-Campingflächen.

Aktuelle Infos zu Anreise & Shuttles gibt es unter FREIFELD-FESTIVAL.DE.



TICKETS

WOCHENENDTICKETS VVK

Online unter ffrei.de › Tourist-Info (Camping- & Sozialtickets) › Woyton (Lange Straße) › Tante Käthe's Kaffeebar, Unikum › EAR Schallplatten (Bremen)

Wir haben ein **GESTAFFELTES PREISSYSTEM** und freuen uns, wenn ihr die Arbeit von Freifeld e.V. mit einer Spende über die 29 € hinaus unterstützt:

29 € Möglichmacher*innen
39 € Unterstützer*innen
99 € Liebhaber*innen
10 € Sozialticket (nur bei der Tourist-Info)

RESTTICKETS TAGESKASSE

35 € Möglichmacher*innen
Wochenende
19 € Tagesticket Freitag/Samstag
5 € Tagesticket Sonntag

Kinder bis einschließlich 12 Jahren sind ffrei. Bis 14 Jahre ist der Festivalbesuch nur zusammen mit einer erziehungsberechtigten Person möglich – für Menschen über 14 und unter 18 Jahren mit einer Begleitperson und einer schriftlichen Erlaubnis der Erziehungsberechtigten.

WEITERE INFOS:
FREIFELD-FESTIVAL.DE

ffrei

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH

